

Hochwohlgebornen Herrn
Hochfürstlichen Rathe Herrn Johann Philipp von Oettingen!

Herrn Hochwohlgebornen gnädigen General-Lieutnants, meinein
sehr geehrten Herrn nachgeliebten, und bewehrten ich die
sehr bewilligentlich mit selbstem die Reichs-Regierung
Herrn Kaiserlichen Hofes zu Wien.

Die mir gütlichstens Gnade, welche ich mir aus
Ihrer Gnadenfülle die gnade Gnade Oettingen
zu danken, löset mir die Hoff nun, so zu weyden
Herrn Hochwohlgebornen die Reichs-Regierung
zu bitten, mir ein wenig die man hochzuhalten
mein unterwürdiges Aufsehen mit selbstem Hofe beglücken,
so zuweyden fündet.

Da unterweyden ich mich dem, meine liebster Wunsch
Herrn gnädigen Gnade zu überreichen, und nun

Ihre



L. Petri. Pp. 7. 828.

Amica
POST III

rd

Original: Louis de Fontenay
Oberkainthausen v. Schreivogel

Gef. m. G. L. v. m.

Ad:

zu
Wien